

## Monatsbericht Mai 2014

Die Monate vergehen und die Heimkehr rückt immer näher. Ich mache mir viele Gedanken was noch alles besichtigt, erlebt und besonders gegessen werden muss. Sonst habe ich diesen Monat besonders versucht meinen Sportunterricht mit den Kindern, den Schwimmunterricht und meine Deutschkurse zu genießen.

Seit Monaten muss ich den Sportunterricht mit den Kindern im Innenhof des Schulgebäudes machen. Dadurch ist der Sportunterricht leider sehr eingeschränkt. Es fehlt einfach platz. Der Bau der Überdachung des Sportfeldes scheint im nächsten Monat zum Abschluss zu kommen. Mir wäre es dann endlich wieder möglich eine dynamischere Sportklasse zu geben.

Meinen Schwimmunterricht habe ich nun von Morgens bis zur Mittagsstunde erweitert. Es hat sich für viele der Schulrhythmus geändert und leider haben sie in den Morgenstunden keine Zeit mehr. Nun nehme ich mir mein Mittagessen immer mit und mache gegen Zwölf Uhr eine einstündige Pause bis die zweite Gruppe kommt.

Diesen Monat war die Arbeit in Icidri sehr belastend. Den ganzen Monat haben wir einen organischen Dünger aus Schalen von Reis, Hühnerexkrementen, Heu und anderen biologischen Abfällen hergestellt. Durch Zugabe von Feuchtigkeit (Wasser) beginnt ein chemischer Prozess in dem biologischem Mix. Diesen Misthaufen muss man jeden Tag einmal umgraben, so dass die Hitze die im inneren entsteht austreten kann. Nach und nach verkohlt die Masse und verbindet sich. Besonders die Hühnerexkrementen machen einem stark zu schaffen. Sie riecht sehr stechend und beim Umschichten der Masse entweichen die Gase, die sich im inneren durch die langsame Verbrennung bilden. Das erste Mal habe ich sehr viel von den Gasen eingeatmet und habe Magenkrämpfen, Kopfschmerzen und Übelkeit bekommen. Mein ganzer Körper hat die Stoffe absorbiert, es war sehr belastend.

In meinem Deutschkurs musste ich Verluste verschmerzen. Oliver und Celestino gingen Ende diesen Monats nach Deutschland. Ich begleitete sie an den Flughafen, aber wissend, dass ich sie schon bald wiedersehe, ließ den Abschied wenig schmerzlich sein.

In Grundkurs Deutsch habe ich begonnen mit meinen Schülern deutschsprachige Musik zu hören. Ich merke es fällt ihnen noch um einiges schwerer als denen aus dem Fortgeschrittenkurs, aber es bleibt sehr viel mehr hängen, da sie sich privat die Lieder mit Text zuhause anhören. Ich werde versuchen die Restzeit mehr mit Medien zu arbeiten.

Viele Grüße aus Masatepe